

**Bewerben Sie sich unter:
pflegekarriere@akhwien.at**

Direktion des Pflegedienstes
Personalmanagement
Währinger Gürtel 18–20
1090 Wien
Tel.: +43 (1) 40400 11010



Christoph Lohfert Stiftung/Bertram Solcher

Gemeinsam erfolgreich

Gestalten Sie mit uns die Zukunft der Pflege –
mit Ihrem Job im AKH Wien.

© Wiener Gesundheitsverbund, 2021

Impressum:

Wiener Gesundheitsverbund – Universitätsklinikum AKH Wien,
1090 Wien, Währinger Gürtel 18–20, für den Inhalt verantwortlich:
Direktion des Pflegedienstes, grafische Gestaltung: stadt wien
marketing gmbh, Druck: Wograndl Druck GmbH, gedruckt auf
ökologischem Papier gemäß Mustermappe „ÖkoKauf Wien“.
Stand: 02/2021



Sehr geehrte Damen und Herren!

Als Direktorin des Pflegedienstes lade ich Sie herzlichst ein, die professionelle Gesundheits- und Krankenpflege im größten Krankenhaus Österreichs kennen zu lernen. Diese Broschüre soll Ihnen einen ersten Einblick über unsere Schwerpunkte und Karrieremöglichkeiten vermitteln. Ich würde mich freuen, wenn Sie neugierig geworden sind und Teil unseres Teams werden möchten. Begegnen Sie mit uns gegenwärtigen Herausforderungen und entwickeln Sie mit uns die Gesundheitsversorgung der Zukunft im Universitätsklinikum AKH Wien!

Für weitere Informationen stehen Ihnen meine MitarbeiterInnen und ich gerne zur Verfügung. Die Kontaktadressen finden Sie auf der letzten Seite.

Sabine Wolf
Direktorin des Pflegedienstes



AKH Wien/George Kaulfersch (2)

Anforderungen und Herausforderungen

66	Universitätskliniken, Klinische Abteilungen und Klinische Institute
8.700	Beschäftigte
2.700	Pflegekräfte
107	Stationen
1.700	stationäre Betten
80.000	Aufnahmen pro Jahr
1,2 Mio.	ambulante Besuche pro Jahr
59	Operationssäle und Eingriffsräume
50.000	Operationen pro Jahr

KRANKENHÄUSER UND UNIVERSITÄTEN SIND TRADITIONELL ALS EXPERTINNEN- UND EXPERTENSYSTEME ORGANISIERT:

- Expertise steht im Fokus der Aufmerksamkeit
- Hohe inhaltliche Kompetenz der Spezialistinnen und Spezialisten
- Organisation ist primär fach- und berufsgruppenbezogen
- Die Ausrichtung an den Bedürfnissen der KundInnen (z.B. PatientInnen, Studierende) stellt eine Herausforderung dar

KONSEQUENZ:

- Starke Personenabhängigkeit der Prozesse und Ergebnisse
- Reibungsverluste durch parallele Bearbeitung gleicher Problemstellungen in unterschiedlichen ExpertInnenbereichen
- Intransparenz aufgrund eines dichten Interaktionsnetzes
- Komplexe Entscheidungswege, unklare Kompetenz- und Verantwortungszuteilung, intensive informelle Kommunikationsaktivitäten



„Nach meinem Zivildienst im AKH Wien und vier weiteren Jahren als Abteilungsassistent habe ich den Schritt in die Pflege gewagt und bereue es keine Minute.“

Tekin Kaya



AKH Wien/Helmut Wimmer (2)

Unsere Ziele

Die qualitätsgesicherte pflegerische Behandlung der Patientinnen und Patienten des Universitätsklinikums AKH Wien auf höchstem internationalen Niveau ist unser oberstes Ziel. Um dies zu erreichen, setzen wir neben dem Versorgungsauftrag pflegerelevante Impulse im multiprofessionellen Behandlungsteam. Wir implementieren und evaluieren erprobte pflegerische Konzepte auf Grundlage von „Evidence Based Nursing“. Zusätzlich sind wir sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene vernetzt.

LEITZIELE DES UNIVERSITÄTSKLINIKUMS AKH WIEN

- Erhaltung der bisherigen Leistungsfähigkeit als Österreichs herausragende Krankenanstalt und führende medizinische Lehr- und Forschungseinrichtung
- Gemeinsame Schwerpunktbildung von Direktion und Rektorat unter Nutzung der Stärken von Forschung und Lehre auch in der Krankenversorgung und umgekehrt
- Erhöhung von Effektivität und Effizienz in der Leistungserbringung zur Sicherstellung der Finanzierbarkeit des AKH-Betriebs



AKH Wien/George Kaulfersch

Unsere Pflegeorganisation

Die ausgewogene Zusammensetzung unterschiedlicher Berufsgruppen und Ausbildungsgrade ermöglicht eine gute Balance zwischen vorhandenen Ressourcen und erforderlichen Leistungen. Um den komplexen Anforderungen eines Universitätsklinikums gerecht zu werden, achten wir darauf, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Kompetenzen entsprechend eingesetzt werden (Skill- und Grade-Mix) und fördern strukturiert Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Unser Pflegeleitbild

WERTE – ZIELE – WEGE:

- Wir nehmen den Menschen in seiner Ganzheit als Teil der Gesellschaft wahr und begleiten ihn während seines Aufenthaltes.
- Gesundheits- und Krankenpflege ist eine eigenständige Profession, die wir verantwortungsvoll ausüben.
- Wir planen und koordinieren die individuelle Pflege gemeinsam mit den Patientinnen und Patienten in Kooperation mit dem multiprofessionellen Team.
- Gedanken und Ziele der betrieblichen Gesundheitsförderung sowie die Gesundheitsberatung der Patientinnen und Patienten haben für uns großen Wert.
- Wir beziehen Stellung zu gesellschafts- und gesundheitspolitischen Themen.
- Durch gezielte Bildungsaktivitäten erweitern wir unsere Berufskompetenz und gestalten künftige Entwicklungen mit.
- Pflegewissenschaft und deren Forschungsergebnisse fließen unter Einbeziehung unserer ethischen Grundhaltung in den Berufsalltag ein und werden evaluiert.
- Vertrauen, Respekt und Wertschätzung sind die Grundlagen unserer Kommunikation und Zusammenarbeit.

Führungsgrundsätze

Hohe Dialogbereitschaft	Wir kommunizieren und verhalten uns lösungsorientiert und kompromissbereit. Wir agieren klar und bestimmt. Wir beschreiten kreative Wege.
Starke Interdisziplinarität und Professionalität	Wir halten uns verbindlich an Vereinbarungen.
Innovations- und Veränderungsbereitschaft	Wir finden visionäre Wege. Wir können für Neues begeistern und andere inspirieren.
Klare Handlungs- und Verantwortungsspielräume	Wir betrachten Situationen strukturiert und analytisch. Wir treffen fundierte Entscheidungen.
Hohe Ergebniswirksamkeit durch wirkungsorientierte Steuerung	Wir formulieren und kommunizieren unsere Ziele klar.
Anerkennung und Wertschätzung	Wir vertreten durch Vorbildwirkung und unsere Haltung die Werte des Unternehmens. Wir orientieren uns an einem humanistischen Menschenbild.

Rollen im Pflorgeteam

Bereichsleitung Pflege (BLP)	Die Bereichsleitung Pflege steuert gemeinsam mit der Direktion des Pflegedienstes, den ärztlichen LeiterInnen und anderen PartnerInnen den klinischen Bereich in enger Abstimmung mit der Stationsleitung Pflege.
Stationsleitung Pflege (STLP)	Die Stationsleitung Pflege steuert Kommunikations- und Organisationsprozesse im Pflorgeteam sowie im multiprofessionellen Setting auf Stationsebene und ist für die Personaleinsatzplanung verantwortlich. Die Entwicklung der MitarbeiterInnen steht im Fokus ihrer Führungsaufgaben.
Fachbereichs-koordination Pflege (FBKP)	Die Fachbereichs-koordination Pflege unterstützt und vertritt die Stationsleitung bei der Wahrnehmung von Leitungsaufgaben. Sie übernimmt spezielle Aufgaben in der direkten Pflege im Sinne einer Expertin/eines Experten.
Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson (DGKP)	Die diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson ist Teamverantwortliche in der unmittelbaren PatientInnenversorgung und steuert den Pflegeprozess. Sie ist zentrale Ansprechperson im multiprofessionellen Team in Bezug auf die PatientInnen.

AKH Wien/Thomas Mayer-Egerer

ExpertIn	Die diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson mit Zusatzausbildung (z.B. Praxisanleitung, Wundmanagement, Diabetesberatung, Cancer Nurse, Pain Nurse, Stomaberatung, Pflegeberatung ...) setzt ihre Fachexpertise stationsübergreifend ein.
Pflegefachassistenz (PFA)	Die Pflegefachassistenz ist in der unmittelbaren PatientInnenversorgung tätig und übernimmt Aufgaben, die von diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen oder Ärztinnen und Ärzten an sie übertragen werden. Sie führt diese eigenverantwortlich durch.
Pflegeassistenz (PA)	Die Pflegeassistenz unterstützt die diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen in der unmittelbaren PatientInnenversorgung. Aufgaben werden an sie delegiert und von ihr unter Aufsicht durchgeführt.
Medizinische Assistenzberufe	Sie unterstützen in spezifischen Einsatzgebieten die diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen sowie ÄrztInnen in der unmittelbaren PatientInnenversorgung, z.B. in einem unserer topmodernen OP-Säle.

AKH Wien/George Kaufersch





AKH Wien/Helmut Wimmer

Pflegeentwicklung



AKH Wien/George Kaufersch

Wir fokussieren unsere Pflegeentwicklung auf aktuelle gesellschaftliche und gesundheitspolitische Anforderungen im Kontext der universitären Medizin sowie soziokultureller und demographischer Entwicklungen. Wir führen praktische Erfahrung und Pflegewissenschaft zusammen.

„Themenschwerpunkte“ werden systematisch ausgearbeitet, in der Praxis implementiert und evaluiert. Im Fokus unseres Handelns steht die Stärkung der Gesundheitskompetenz der Patientinnen und Patienten und Bezugspersonen unter Berücksichtigung ökonomischer Aspekte.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Beeinträchtigte kognitive Kompetenz (Delirmanagement)
- Onkologische Pflege
- Schmerzmanagement
- Wundmanagement
- Kinaesthetics®

Die Pflegeforschungsagenda zu den hausweiten Themenschwerpunkten dient uns als Grundlage, um gezielte Kooperationen mit Fachhochschulen und Universitäten einzugehen. Das Universitätsklinikum AKH Wien ist ein Lehrkrankenhaus der Fachhochschule Campus Wien. Im onkologischen Pflegebereich kooperieren wir mit dem Institut für Pflegewissenschaft der Universität Wien und unterhalten gemeinsam die Plattform Cancer Nursing Research (CNR) im Comprehensive Cancer Center (CCC).

Auszeichnungen

Unsere Arbeit trägt Früchte. Das zeigt sich auch an den vielen Auszeichnungen, mit denen MitarbeiterInnen des Pflegedienstes im AKH Wien bedacht werden.

Zu Auszeichnungen der jüngeren Vergangenheit zählen:

- **Preis der Lohfert-Stiftung** zum Thema „Vereinfachte, digitale Pflegedokumentation RaPP-KaRo“



OeGHO/Stefan Voitl

- **Occursus Förderpreis** zum Thema „Communication Board für CAR-T-Cell-Therapie PatientInnenversorgung“

- **CURA-Preis** zum Thema „Implementierung eines multiprofessionellen Schmerzmanagements für PatientInnen mit akuten Schmerzen“

- **Innovationspreis Phänomenon** zum Thema „Die zukünftige Rolle der Advanced Practice Nurse (APN) bei der Begleitung von PatientInnen mit Kopf-/Halstumoren unter Strahlentherapie“

Personalentwicklung

Für die Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen zahlreiche Bildungsangebote in den Bereichen Führungs-, Sozial- und Fachkompetenz mit Spezialisierungen zur Auswahl, die vom Unternehmen unterstützt werden. In der Abteilung Pflege- und Kompetenzentwicklung werden individuelle Weiterqualifizierungen im Sinne lebenslangen Lernens gefördert. Wir sind stolz auf die Leistungen unserer MitarbeiterInnen und publizieren und referieren national und international. Beiträge unserer MitarbeiterInnen von diversen Tagungen und Kongressen finden sich als Publikationen in Fachzeitschriften wieder.

ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN:

- Spezialisierungen für OP, Intensiv, Kinderintensiv, Anästhesie, Kinder und Jugendliche, Psychiatrie, Nierenersatztherapie, Krankenhaushygiene
- Pflegeberatung
- Praxisanleitung
- PatientInnenedukation (z.B. Breast Care Nurse, Cancer Nurse, Kontinenz- und Stomaberatung, Diabetesberatung etc.)
- Wundmanagement
- Schmerzmanagement
- Beeinträchtigte kognitive Kompetenz (Delirmanagement)